

Inhalt

Vorworte	7
I. Die wissenschaftliche Literatur der Traumprobleme	15
A. Beziehung des Traumes zum Wachleben.....	20
B. Das Traummaterial – Das Gedächtnis im Traum.....	24
C. Traumreize und Traumquellen.....	36
D. Warum man den Traum nach dem Erwachen vergißt? ..	58
E. Die psychologischen Besonderheiten des Traumes	63
F. Die ethischen Gefühle im Traume	81
G. Traumtheorien und Funktion des Traumes	91
H. Beziehungen zwischen Traum und Geisteskrankheiten.....	105
II. Die Methode der Traumdeutung: Die Analyse eines Traummusters.....	113
III. Der Traum ist eine Wunscherfüllung	140
IV. Die Traumentstellung	152
V. Das Traummaterial und die Traumquellen.....	182
A. Das Rezente und das Indifferente im Traum	183
B. Das Infantile als Traumquelle	208
C. Die somatischen Traumquellen.....	238
D. Typische Träume.....	260
VI. Die Traumarbeit.....	298
A. Die Verdichtungsarbeit	299
B. Die Verschiebungarbeit	326
C. Die Darstellungsmittel des Traums.....	331

D. Die Rücksicht auf Darstellbarkeit.....	360
E. Die Darstellung durch Symbole im Traume – Weitere typische Träume	371
F. Beispiele – Rechnen und Reden im Traum.....	428
G. Absurde Träume – Die intellektuellen Leistungen im Traum.....	447
H. Die Affekte im Traume	481
I. Die sekundäre Bearbeitung.....	511
 VII. Zur Psychologie der Traumvorgänge.....	532
A. Das Vergessen der Träume.....	535
B. Die Regression.....	557
C. Zur Wunscherfüllung	574
D. Das Wecken durch den Traum – Die Funktion des Traumes – Der Angsttraum	597
E. Der Primär- und der Sekundärvorgang – Die Verdrängung	612
F. Das Unbewußte und das Bewußtsein – Die Realität	634